

Pilatus-Putzete 2014

Instand stellen der Bergwanderwege - Rekordbeteiligung mit 350 Personen

Pro Pilatus Präsident Otti Sidler begrüsst um 06.35 Uhr die Ehrengäste Urs Kächler, Kantonsratspräsident von Obwalden und Godi Koch, CEO der Pilatus-Bahnen AG, sowie alle Teilnehmenden der Pilatus-Putzete.

Er dankt den 350 aktiven Frauen und Männer für ihren Einsatz und wünscht einen erfolgreichen und unfallfreien Tag. Speziell begrüsst er auch die Gäste, die sich aufgrund einer Leseraktion der Coopzeitung angemeldet haben.

Mit Pickeln, Schaufeln, Wegmacherhauen, Motorsägen, Seilen, Rundholz und Eisenpfosten ausgerüstet werden die von Schnee und Geröll beschädigten Bergwege wieder „geputzt“ oder instand gestellt. Bis in den Mittag werden neue Tritte angelegt oder repariert, Fallholz entfernt und notwendige Sicherungen kontrolliert oder ersetzt. Erfreulicherweise muss nebenbei wenig Abfall eingesammelt werden.

Im Rahmen des Jubiläums „125-Jahre Zahnradbahn Pilatus“ machen dieses Jahr aufgrund einer Leseraktion der Coopzeitung zusätzlich 50 Personen aus der ganzen Schweiz mit.

Eine Gruppe von 37 Personen saniert den „Prügelweg“ zwischen der Fräkmüntalp und Mülimäs im Gemeindegebiet Hergiswil. Unter der Leitung von Sepp Blättler, Bezirksleiter der Nidwaldner Wanderwege, der Mitarbeit der Korporation Hergiswil und mit Unterstützung der Gemeinde Hergiswil werden 250 Holzprügel vor Ort vorbereitet und eingebaut sowie mit 10 Tonnen Kies der Weg verbessert. Es war sehr eindrücklich, wie mit grosser Freude und Tatendrang gearbeitet wird. Zum Abschluss geniessen die meisten Teilnehmenden noch eine Gratisfahrt auf den Kulm und besuchen den Blumenpfad zum Tomlishorn. Mark Waser (Koordinator Sanierung Bergweg) hat das Projekt betreut.

Die zweite Gruppe von 13 Glücklichen hat bei der Verlosung eine Übernachtung auf dem Pilatus Kulm gewonnen. Sie verbessern den Bergweg vom Kulm zu den Chilchsteinen.

Nach der Putzete stärken sich die Teilnehmenden vor Ort mit Speis und Trank, dabei kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Die Pro Pilatus dankt allen 350 Aktiven und den 24 Gruppenleitern, die alle über 3000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet haben, ebenso den grosszügigen Sponsoren und den Gemeinden rund um den Pilatus, die kostenlos Material und Fahrzeuge zu Verfügung stellen. Ein grosser Dank geht an die treuen Helfer bei der Vorbereitung: Fredy Vogel, Alois Kächler, Godi Theiler und Jean-Claude Bernegger sowie an meine Stellvertreter Mark Waser und Dani Lutz.

Die zahlreiche Berichterstattung in den Medien war erfreulich.

Pro Pilatus, Putzete-Chef
Alois Häcki